

Galavorstellung eines 17-jährigen Blersumers

Boßeln: Jan Galts setzt beim Championstour-Auftakt Zeichen

Ardorf/fwa – Am Sonntag eröffnete der Friesische Klootschießerverband (FKV) die neue Boßelsaison mit der Auftaktrunde der Championstour in Ardorf. Jörg Gronewold (Langefeld) und Sandra Schimanski (Schweinebrück) sorgten mit 2058 Metern beziehungsweise 1659 Metern für einen Einstand nach Maß. Für die Sensation des Tages aber sorgte ein Jugendlicher: Jan Galts aus Blersum. Er schaffte mit unglaublichen 2116 Metern das bisherige Rekordergebnis in Richtung Hohebarg. In der weiblichen Jugend genügten Kathrin Blum (Ostermarsch) dagegen vier Meter Vorsprung, um den Favoriten Klöpfer, Frerichs und Co. ein Schnippchen zu schlagen und den Tagessieg mit 1451 Metern davonzutragen. Die Neulinge auf der Tour setzten im Gegensatz zu den Vorjahren den Etablierten kräftig zu. Insbesondere bei den Männern scheint die Leistungsdichte größer denn je. So ging die gesamte Westeraccum-Fraktion mit Topleuten wie Biermann, Djuren, Erdmann und Sassen überraschend leer aus. Auch die Tourdauerbrenner Frido Walter (Pfalzdorf) und Ralf Rocker (Reepsholt) mussten zurückstecken. Und sogar Titelverteidiger Ralf Klingenberg (Rahe) musste mit dem letzten Wurf (282 m) alles geben, um mit 2024 Metern doch noch wertvolle neun Punkte zu markieren. Aus den Top 9 der letzten Saison gelang neben Match-winner Gronewold nur noch Uwe Köster (Reepsholt) mit starken 2013 Metern der Sprung in die Punktränge. Bei den Frauen ließen sich die Favoriten weniger den Rang ablaufen. Hier zeigte die Tour-elite gleich, wo es lang geht. Allen voran Sandra Schimanski, die nach blendendem Start überhaupt keine Zweifel an ihrem Tagessieg aufkommen ließ. Einen wiederum starken Einstand schaffte Petra Aden (Wiesderfehn/ 1584 m), die sich vor Europas Spitzenwerferinnen, Sonja Kotte (Collrunge / 1526 m) und Rena Broßonn (Müggenkrug / 1515 m), einbrachte. Dies schaffte auch Martina Eden (Upgant/Schott / 1539 m), die erst unter Woche von ihrer Tournominierung erfuhr und sofort zu glänzen verstand. Unerwartet blass blieb dagegen die Queen of the Road, Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), wie auch Johanne Heiken und Heike de Buhr (beide Ihlow) alles andere als einen guten Tag erwischten. Nach der Galavorstellung von Jan Galts mit brillanten 2116 Metern hatte die männliche Jugend mit Stefan Bödeker einen weiteren Werfer, der mit satten 2005 Metern für Aufsehen sorgte. Denn mit dieser Weite kassierte der Schweinebrücker zwölf Punkte und landete in der Männerwertung gar auf dem sechsten Platz. Bödeker ist einer von fünf Jugendwerfern, die sich in den Hauptklassen messen, aber aufgrund ihres Jahrgangs auch die Chance haben, sich für Irland zu qualifizieren. Die "Ardorfer Spielgemeinschaft" platzierte in der weiblichen Jugend alle vier Werferinnen in den Top Ten. Sabrina Hinrichs blieb nur um vier Meter hinter Tagessiegerin Kathrin Blum zurück. Ann-Christin Peters und Fenja Frerichs schufen sich als Vierte und Fünfte eine ordentliche Ausgangsposition für die nächsten Runden. Ähnlich durfte Topfavoritin Anke Klöpfer bilanzieren. Mit persönlichen 1427 Metern blieb Ihre Bestmarke aus der Seiteneinsteiger Qualifikation als einziger Wert (1655 m) unberührt. Der Kreisverband Wittmund konnte sich einmal mehr auf Ardorf als Gastgeber verlassen. Bei optimalen Bedingungen sorgte der Verein für einen würdigen Rahmen für die Veranstaltung. Rainer Berends vermeldete am Start einen reibungslosen Ablauf. Lediglich die Männer sorgten für eine dreiviertelstündige Verzögerung, was bei den nachfolgenden Klassen auf Kritik stieß. Die nächste Runde wird am 15. September ebenfalls in Ardorf ausgetragen.